

Ganztagsbetreuung | 12.08.2020 | Nr. 264/20

Ole-Christopher Plambeck: Jamaika hilft den Kommunen beim Ausbau der Ganztagsbetreuung

Zur Verwaltungsvereinbarung „Finanzhilfen des Bundes für das Investitionsprogramm zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder“ erklärt der finanzpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion Ole-Christopher Plambeck:

„Das ist eine sehr gute Nachricht für Schleswig-Holsteins Kommunen. Die CDU-geführte Landesregierung übernimmt für den Zeitraum bis zum 30. Juni 2021 den gesamten kommunalen Kofinanzierungsanteil in Höhe von 30 Prozent für den Ausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder. Damit werden die Kommunen mit zusätzlichen 11 Millionen Euro vom Land unterstützt. Der Bund hatte einen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung ab 2025 beschlossen und übernimmt 70 Prozent der hiermit verbundenen Kosten. Insgesamt stehen damit 36 Millionen Euro für den Ganztagsausbau im Grundschulbereich in Schleswig-Holstein bereit. Mit diesen Mitteln können die Kommunen Modernisierungs-, Sanierungs-, Umbau-, Erweiterungs- und Neubaumaßnahmen sowie der Erwerb von Gebäuden einschließlich deren Ausstattung finanzieren.“

Mit der Einführung eines Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder soll die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter gestärkt werden. Das Land hilft den Kommunen, dies konsequent umzusetzen.“